



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Peter Meyer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/17815, 17/18799

### Bedarfsorientiertere Planung bei Lehrkräften an bayerischen Schulen

Anlässlich der von der Bertelsmann-Stiftung in Auftrag gegebenen Studie wird die Staatsregierung gebeten, über die strategische Ausrichtung der Personalplanung des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW) für die bayerischen Schulen sowie über Konsequenzen aus den in der Studie aufgezeigten Trends zu berichten.

Insbesondere sollten hier die Bereiche Unterrichtsversorgung, Erhalt und Neueinrichtung von Schulstandorten Berücksichtigung finden, wobei auch auf regionspezifische Entwicklungen sowie Unterschiede zwischen Schulstandorten im urbanen und ländlichen Raum Bezug genommen werden sollte.

1. Bezüglich der Personalplanung an Bayerns Schulen sollten durch den Bericht insbesondere folgende Fragen beantwortet werden können:

- Inwieweit werden Analysen zu regionspezifischen demografischen Entwicklungstrends berücksichtigt und welche Datenerhebungs- und Datenbewertungsverfahren liegen diesen zugrunde?
- Inwieweit werden Analysen gesellschaftlicher sowie die Berufswelt betreffender Entwicklungstrends berücksichtigt und welche Datenerhebungs- und Datenbewertungsverfahren liegen diesen zugrunde?

- Inwieweit werden Analysen der Altersstruktur des Lehrpersonals sowie der Studierendenzahlen mit Blick auf die jeweilige Qualifikationsstruktur (Schularten und Fächerkombinationen) berücksichtigt, welche Datenerhebungs- und Datenbewertungsverfahren liegen diesen zugrunde und welche Personalbeschaffungsmaßnahmen bzw. Kompensationsstrategien verfolgt das StMBW bei drohenden Unterkapazitäten?
  - Inwieweit werden arbeitsrechtliche Veränderungen, die mittelbaren oder unmittelbaren Einfluss auf die Unterrichtsversorgung haben können, berücksichtigt?
  - Welche Maßnahmen werden getroffen, um die Auswirkungen des prognostizierten Schüler-Booms nicht durch eine Erhöhung der Schüler-je-Klasse-Relation und Schüler-je-Lehrkraft-Relation kompensieren zu müssen?
2. Bezüglich des Erhalts bzw. der Neueinrichtung von Schulstandorten sollten durch den Bericht insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:
- Welche Maßnahmen verfolgt die Staatsregierung, um aktuell drohende Schulschließungen zu verhindern, insbesondere angesichts des von der Studie prognostizierten Schüler-Booms, der in den kommenden Jahren den Erhalt, Ausbau und die Neueinrichtung von Schulstandorten nötig machen wird?
  - Welche Annahmen zu regionspezifischen Entwicklungen in Bayern liegen diesen Maßnahmen zugrunde?

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin